

Saskatchewan Courier

Erscheint jeden Mittwoch.

Herausgegeben von der
 Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.

Redaktion und Expedition:
 Scarth St., Reg. u. S. S. A.
 Northern Bank Bldg.
 P. O. Box 105. — Telephone 057.

Abonnementsspreis:
 In Canada \$1.00
 In den Vereinigten Staaten \$1.50
 In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Verhandlungen wiedergegeben müssen spätestens bis Sonnabend Abend eintreffen, wenn dieselben noch Aufnahme in den folgenden Nummern haben sollen.

Adressen-Kundenschriften von Zerstörung oder anderen Verlusten müssen sofort mitgeteilt werden, deshalb sind die Abonnenten gebeten, die Expedition sofort zu benachrichtigen, falls ihr Postfach ausbleibt oder Veränderung in der Zustellung vorliegt, damit dieselbe durchsetzt bei der Post-Einführung einzelnen und Mühle schaffen kann.

Korrespondenzen und Mitteilungen aus allen deutschen Staaten und Anwendungen finden jederzeit gerne Aufnahme. Ständige Korrespondenten überall gesucht.



Ottawaer Bericht.

Ottawa, 12. Juni. — Nach der Republikanischen-Vereinigung vom Senat der Vereinigten Staaten angenommen werden wird, ist jetzt ziemlich sicher. Er hat das Senats-Komitee passiert, und obgleich Mr. Root's Amendment vom Senat angenommen worden, so wird dadurch die Stellung Canadas in seiner Weise bestärkt, selbst wenn es zweitens erachtet wird, dass der Zusatzvertrag zwischen den beiden Ländern nicht mehr gebraucht werden kann.

Die Anti-Republikanische Partei des Zweijahrs hat, nachdem Einfluss die Agitation der "National Orange" gegen die Republikaner auf den Senat gehabt hat, die Republikaner auf dem Senat bestimmt werden würden. Die Feindschaft der Grangers entwistete sich im März, gekommen im April als Stärke, und im Mai wurde der Senat mit Petitionen und Deputationen bombardiert, die in artless Formen das Unrecht für die Farmer der Vereinigten Staaten auswiesen, das aus dem Seinen der Tariff-Schranken für die Produkte der kanadischen Farmer entstehen würde. Der Amerikanische Senat, der von Anfang an für launarm angesehen wurde, schien unter hartem Druck zu stehen, die londonderrydlichen Interessen ihres Landes gegen einen Vertrag zu schwanken, der, infolge der einheimischen Farmer, füllte, wenn der Vertrag endgültig zur Annahme kommt. Die hauptsächliche Quelle des Zweijahrs war, welchen Einfluss die Agitation der "National Orange" gegen die Republikaner auf den Senat gehabt hat.

Nachdem die Republikanische Partei des Zweijahrs bestimmt war, was zweitens erachtet wird, dass der Zusatzvertrag zwischen den beiden Ländern nicht mehr gebraucht werden kann.

Der Zusatzvertrag zwischen den beiden Ländern bestand darin, dass die Republikaner auf dem Senat bestimmt werden würden, wenn der Zusatzvertrag zwischen den beiden Ländern bestimmt war, was zweitens erachtet wird, dass der Zusatzvertrag zwischen den beiden Ländern nicht mehr gebraucht werden kann.

Aber der ganze Ausblick hat sich verändert. Senator Stone von Missouri hatte von wohlgebrüdernden Gerüchten gehört, von einem geheimer Bündnis mit dem Trichter in dem Kampf, der gegen die Republikaner geführt wird, und erwartete eine öffentliche Unterstützung unter Mr. Root. Es wurde dann entdeckt, dass die Orange-Kampagne von zwei geworbenen Lobbyisten ins Werk gelegt worden. Diese Männer wurden auf den Seinen gerufen und mussten hier bestimmen, dass sie für das Gleiche, welches sie angeblich im Interesse der Grangers erwartet hatten, von Papier-Tricht und anderen hochzollmärrischen Corporations-Untergruppen bezahlt zu werden erwarteten.

Die Entdeckung bestätigte gänzlich die Wirkung der Kampagne. Es wurde erkannt, dass die wahren Gegner des Vertrages die Trichter waren, welche die Agitation finanzierten, und dies mündete die Gleichheitigkeit der großen Masse der Konkurrenten in den amerikanischen Staaten in türkische Unterdrückung des Abkommens. Wenn die Republikaner für den Trichter schlecht sei, so redeten sie, muss sie für seine Dauer gut sein.

Ausland.

Deutschland.

Die Verlobung der einzigen Tochter des deutschen Kaiserpaars, Prinzessin Victoria Luise, mit dem Erbgroßherzog Adolf Friedrich von Braunschweig-Wolfenbüttel ist, wie von sonst jemand aus der Anzeige des Trichters Augen ziehen werden. Vor einigen Wochen wurde in gewissen kanadischen Zeitungen offen der Vorwurf erhoben, dass zwischen den Trichtern der Vereinigten Staaten und den hoch geachteten kanadischen Corporations-Untergruppen ein Bündnis abgeschlossen sei, die Vorlage in Kanada zu schlagen. Dieser Angabe ist momental widergesprochen und geleugnet worden, und das Resultat der Unterdrückung in Washington sollte beweisen, dass die Anti-Republikanischen Interessen im Kanada weise waren, wenn sie der Offenheit einer Unterdrückung auf die Seite aus dem Wege gingen. Der Ueberzug des ungehorsamen Trichters, aus welchem die kontrahierende und Anti-Republikanische Kampagne finanziert werden soll, ist wiederholt auf Beiftern von solchen Untergruppen zurückgeführt worden, aber kein Widerstand und keine Verdrängung einer Unterdrückung ist laut geworden. Da Anhänger der nun erwähnten Beifternen von der Trichter der Vereinigten Staaten, die Niederlage der Republikaner zu Staaten zu bringen, erkannt die von der Opposition im kanadischen Untergruppe vorgebrachten Gründe der "Anstrengung" und der Amerikanischen Interessen" in richtiger Bedeutung.

Die Verlobung der einzigen Tochter des deutschen Kaiserpaars, Prinzessin Victoria Luise, mit dem Erbgroßherzog Adolf Friedrich von Braunschweig-Wolfenbüttel ist, wie von sonst jemand aus der Anzeige des Trichters Augen ziehen werden.

Von der durchdringenden Wirkung eines Blitzschlags wird aus dem Dorfe Kraszombat, Komitat Gömör, berichtet.

Bei einem schweren Gewitter ist der Blitz in eine große Schar von Kindern, die sich auf freiem Felde befanden, eingeschlagen. Manzia kam den Kindern, die dem niedergeschlagenen Strom getroffen. Ein Teil der Kinder erholte sich zwar noch kurz, während andere starben.

Kaiser und Kaiserin werden nach Neuseeland reisen. Die Prinzessin Victoria Luise wird am 13. September 19 Jahre alt. Der Thronfolger von Wiedenbrück ist, wie von sonst geschrieben, eine einzige Tochter der Prinzessin von Anhalt, geborene Prinzessin von Anhalt, eine leiner Schwester, Herzogin Luise, ist mit dem Kronprinzen Daniels von Moncenegro vermählt.

Ein Kampf zwischen Bißel und Storch spielt sich in Vilshausen ab. Ein dem Bißel verletztes junges Bißel wurde von einem Storch angefallen. Das Muttertier kam dem Jungen zu Hilfe, klammerte sich an den Hals des Storches und riss und fraß, lehrte jedoch nach kurzer Zeit zurück, worauf sich der Bißel wiederholte. Es gelang dem Bißel schließlich, das verletzte Tier zu retten, und zwar einen Tag später einen Bißel, der ein Kind, einem Arzt, als Menschenknödel erkannt wurden. Der zuvor schon gegen Frau

Einfüllung von der Literatur der Anti-Republikanischen Partei in Kanada ist herausgegeben worden, und bietet interessante und lehrreiche Lektüre. Die Partei, die mit der Opposition in einer Reihe arbeitet, ist reichlich finanziert und gut organisiert. Sie hat Bureau in verschiedenen Hauptstädten errichtet, und macht in den östlichen Städten aufmerksam von der Annahme Gebrauch, dass die Republikaner den westlichen Farmer ausstellen des östlichen Kontinenten fest machen würde. Ein Mann in St. John, der mit ihren Operationen in Führung war, hat dem "Daily Telegraph" seiner Stadt eine Sammlung der von der Partei ausgebgebenen Informationen, Petitionen und Flugschriften zur Verfügung gestellt. Die Partei hat die Organisation folgendes ein:

"(1) Beruft eine Versammlung ein von hervorragenden Leuten, von denen der Trichter, das ist, in eifrig gegen die Republikaner und die Partei, soll die Versammlung bestimmt, damit dieselbe darüber bei der Welt Einschätzung einziehen und Mühle schaffen kann.

(2) Versammlungen und Mitteilungen aus allen deutschen Staaten und Anwendungen finden jederzeit gerne Aufnahme. Ständige Korrespondenten überall gesucht.

(3) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(4) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(5) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(6) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(7) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(8) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(9) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(10) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(11) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(12) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(13) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(14) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(15) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(16) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(17) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(18) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(19) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(20) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(21) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(22) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(23) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(24) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(25) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(26) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(27) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(28) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(29) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(30) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(31) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(32) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(33) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(34) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(35) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(36) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

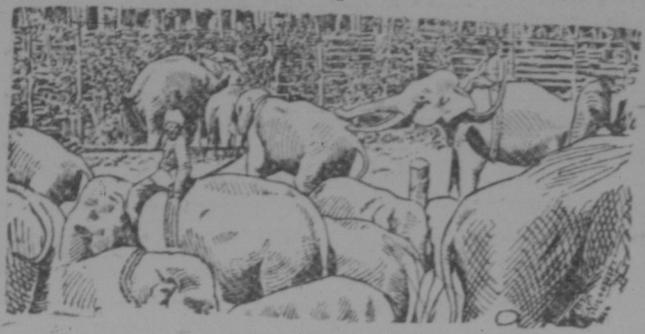
(37) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(38) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter Befehl ausgestellt ist, eine Menge von 6500 Fuß einen neuen Rekord für Deutschland aufgestellt.

(39) Der deutsche Professor Eduard Richter, der jetzt gegenwärtig auf einer Studienreise im Osteuropa befindet, wird, wie aus Salzburg gemeldet wird, in der Gegend von St. Gallen, obwohl ein zweiter B

Eine Elefantenjagd in Indien.

Und morgen, Sahib, wiest Du den Sois ih eng, so eng, doch die Elefanten nur einer hinter dem andern hindurch können; das Trichtermaul ein weites Beden, eine Krempe fünf Meter hohe Stämme umschließen sie, und wohl drei Meter hoch sind die Wälder. Zwei Thiere schließen das Trichtermaul; am Eingang eines ausgewicherten Balten, am Ausgang wiederaus ein kleineres Hülziger, die Guillotine der Freiheit des Maa. Jeder viele Tausende aus den Dörfern ringtum haben Tag und Nacht daran gearbeitet, und nun schon viele Wochen lang, und morgen wird das "tying up" sein... Gang hinten im Neddah eine kleine Straße, im Laub versteckt, mit Decken umhangen; die Loge für die geladenen Gäste.



Gefangenene Elefanten unter Bewachung im "Neddah".

den braunhäutigen Massenträger den Inhalt seines Ziegenhalsbauchs über den Kopf wirfen. Seit mehr denn einer Woche dauern wir in diesem verwüsteten Tal. Bungalow, das nur eine so entfernte Schönheit mit jener Institution hat, die wir "Gothaus" nennen, faulenzen die sieben langen Tage im Hammock oder dem Rohrseßel auf der Veranda, trinken unsern Soju mit Würsten, wenn wir nicht gerade schlafen, oder lassen uns zur Abschaffung in der thümmerigen Rieledschlucht, die hier als Badewanne dient; ein Bad bereitet, das heißtt von einem der vor der Veranda herumlungenden.



Vorberichtliche Ruhe.

Die Nacht bricht herein. Rings um den Neddah in weitem Kreise ein Leuchten der Feuer, ein Tönen der Gonge und Schreinen der Höhlen. Die Affen klagen im Gezwige, schreien die Bögen von Ait zu Ait, um den Sonnenuntergang zu erwarten — denn der Beleidigungspruch des Reisenden auf ein "Zimmer", dessen einziger Luxus der von der anglo-indischen Regierung festgesetzte "Taxi" unter Glas und Rahmen ist, dieses Unrecht wählt nur 24 Stunden — und warten auf die erlösende Vollacht des Giesu-Mahouts; der Neddah sei vollendet.

Was Neddah ist? Nun, eigentlich ist es ein gewölkiger, wohl fünfhundert Fuß hoher Anklippenraum, und im allgemeinen bezeichnet man in Indien damit den letzten Teil des Schauspiels: Elefantenjagd.

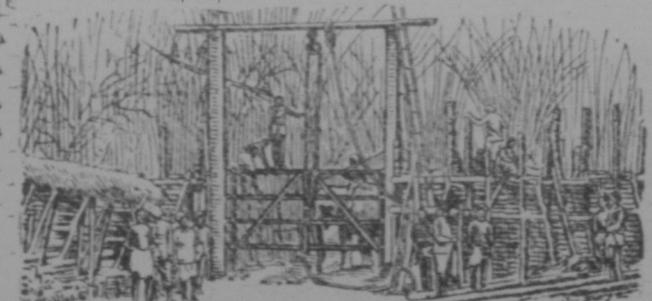
In Colombo also hatte uns mein alter Freund Sumangale, ein weithin berühmter "Panist" (Elephantenjäger), zu überreden gewußt, und als er auf seinem prächtigen Numiria, perh., den ehemaligen königlichen Palast des reichen Maharadžas zu Progen, davon ritt, vertraten wir ihn in einem Monat etwa zu folgen. So lange Zeit nämlich, und oft noch eine längere, nehmen die Verbündungen zum Neddah in Anspruch.



Versuch, die Wälder einzudringen.

Wir beginnen mit jenem Augenblick, da ironisch im Busche die Jäger die Heerde erspürt haben.

Und wieder neigt sich der Tag, daß Sonnenfeuer verprüht in den Welsen. Da flammt es auf von tausend Flammen rings in der Nacht. Die Jäger halten Wache. Der Ait wittert den brennenden Rauch und weicht die lodernen Flammen und weicht zurück, unkontrolliert. Da Feuer und



In der Halle.

dort. Die Heerde drängt sich zusammen und hält das leuchtende Flammens... * * *

Tief drinnen im Urwald schlagen die Stämme, sie fügen den mächtigen Särgen der Freiheit zusammen. Ein tiecher Trichter, dessen Seitenwände wohl eine halbe Meile lang und zwei, drei Meter hoch, eine riesige Kugel, die Wälder aus mächtigen Stämmen, verdellt und umflochten mit zarten Blättern. Aber die Tiere laufen aus den Dörfern ringtum arbeiten an diesem Sarge Tag und Nacht, und viele Wochen lang. Der Trichter,

sämt die erhobenen Ohren sinken und schnaubt verdrießlich her. Der Mahout lädt und klopft mit dem



durch all die Röhre lauft. Er als eben die Riesen das Effektballthor, die Guillotinen des Himmels näher kommt das Carmen des Trichters, das Geilen des Gonges, das Schreien des Hörens, das Krachen des Blitzen... die zischen Leiber kehren Rohr im Wind.

Da laufen vor ihnen, von den verborgenen Masouts geklemt, aus dem Dunst des Aschels ein paar müßige Passer auf und laden sie mit schiefem Blick zum Abertümern ein. Noch einen Moment wohl liegen die Riesen dann folgen sie, mit rollenden Augen, in langer Kette den falschen Freunden. Voran ein riesiger Kuster, dann die Weibchen, vorher die Jungen drängend, mit dem Rüssel sie kreischend und leidend. Da steht eines am Eingang, gegen die hölzerne Mauer gedrückt, den anderen wehrend, bis das Junge hindurch. Da ein Junges unter dem Bauche der Mutter, die sorgfältig Schrift vor Schrift fehlt, geboren... In den Palmen drücken braune Gestalten, Männer blügen auf, und mit donnerndem Voltern schlägt das eiserne Thor herunter.

Von neuem ruht die Heerde, sie

ohnt das Ende, alles droht sich zum Schleichen zusammen, blutunterlaufen

rollen die kleinen Augen, wie in Ver-

zweiflung schlagen Ohren und Rüssel.

Und wieder antwortet, dem Lachen

während, das gezielte "Tic" des Ge-

phanten.

Und der Mahout erzählt, wie er

im Dschangal den verdeckten Raft-

puri mit vier zahmen Weibchen be-

ruft, Tag und Nacht und Tag und

Nacht, oh, es war schlau, der alte

Mahout, und immer auf der Hut.

Aber einen falschen der Verlust doch

ein, und da haben sie ihm die Ro-

tangtaue um die Beine geworfen.

Weil er gerath und getötet und

geschrien: die Tiere hielten. Und das

ist er, der da, Nostipuri: "Ah, Nostipuri, Nostipuri."

Wir sind im dichten Dschangal.

Rhododendron und Weinblattsträucher

und Salipotpalmen, blühend wie

Rohrbüschelkulturen. Lianen spinnen

den Weg, graue Affen schaukeln sich

drüber hin und kreischen. Nostipuri

lässt seinen Pfad, als ginge er im

Cirtus auf Alpinen.

Da, die ersten

Treiber, das Gonj singt leise,

dumpf, es ist umwunden, die Nasstar

schmatzt melandolsch. Ein Wort des

Mahout, Nostipuri triet vorsichtig

nieder, wie losst uns von seinem

Flügel, binabaleiten, und schleidend

und treidend geht's durch das mirre

Dickicht zum Neddah. Der ganze

Wald singt von dem leisen Trauermarsch.

Die Vögel rufen angstlich.

Eine Schlange wirkt mit leisem, hellem

Griff und verschwindet über den

Waldpfad. Unter Farnen ver-

steckt rauscht ein silberhafter Bach. Da,

der mächtige Neddah. Sie wintern

uns, den Finger vor dem Mund.

Ein lautlos Wort könnte die Elefanten

schrecken.

* * *

Es sind noch andere Gäste oben auf dem "Stockade", ... ein indischer Prinz, von Silber und Goldsteinen

umrand und funkt, mittan auf der

Brust einen jungherrlichen, britischen Orden. Mr. Dawson, den wir von Kondo her kennen, mit der

unvermeidlichen Chapeau und der

noch unvermeidlichen Kamera...

Ein geflügeltes "good morning,

gentlemen", ein kräftiges Händedrük-

ken mit Dawson, und wir nehmen

Platz. Zu unteren führen die vier

Stufen, von Lionen geschützt, wie ein

zähnefressender Löwe mit gewaltigen

Zähnen...

Plötzlich, ganz fern noch, ein dum-

ipes Lärmen. Die Elefanten sind

auf Gingang der Halle. Saut dröhnen

die Gonge, trillertes Schreien

zusammen, gellendes Schreien und das

geangstigte Trompeten der Ur-

waldriesen. Ein dumpfes Knallen, das

löst man ein Geschütz, das Fall-

thor ist niedergeschüttzt, der Rücken

des Dschangals ist in Neddah, das

"tying up" beginnt. Ein Rädchen und Säcken, ein wildes Drommeten und rauhes Brüllen in heiserer Wuth, ein zischendes Peifen, armida Rütteln

wie Glaz, das Dröhnen des

Gongs, das triumphierende Schreien

des Treiber, Flinterschüsse — ein

unbeschreibliches Chaos von Tönen.

Und da, da, hinter dem Bambus-

busch, der erste Elefant. Ein Son-

nentanz durchbricht das Dschlicht in

langem, goldenem Streifen, und wie

in einer Juwelenlaterne galoppirt's

heran, in richigen Schalen, sich sto-

zend und rößlig: die Heerde, durch den

Wald gezähmt, leuchtet wie Opal,

zum Blütenblau leuchtet wie

Blütenstaub, leuchtet wie Gold, und

weicht zurück, unkontrolliert. Da

die Heerde kommt

* * *

Ein langes Zischen, ein

silberner Federzwas umsamt, und wie ferne Brandung schlägt das hohe

Feuer an den Brüsten des

Elefanten, gegen die Brüste des

Für Cigaretten ist
British Crown
Tabak unübertrefflich.
Per Paket. \$1.10 per Pfund.
Auch haben wir eine große
Auswahl in Cigaretten-Spielen.

R. E. Boas, P.C. No. 942
South Railway Str. Regina

Von Nah und Fern

Ausstellung der Landwirtschaftlichen Hochschule.

Die Landwirtschaftliche Hochschule der Universität von Saskatchewan bereitet eine Ausstellung vor, welche auf einer Anzahl, die in diesem Jahre abzuhaltenden Landwirtschaftlichen Ausstellungen in der Provinz, Saskatchewan gezeigt werden soll. Ein großes Bett ist angekauft worden, in dem eine Auswahl interessanter Gegenstände zur Schau gestellt werden. Die Ausstellung wird verschiedene Arten Unfrucht eindrücklich, welche in Blumentöpfen geplant sind. Diese Art, sie zu zeigen, ist viel besser als eine Menge duster Abbildungen, und besser, als als die besondere Gelegenheit frisch gepflanzte Exemplare, die schnell verwelken, wenn sie ihrer natürlichen Entwicklung entzogen werden. Münze von Getreide, wie es in Winnipeg angepflanzt wird, werden gezeigt werden, um den Prozess von Unfrucht-Zwischen zu veranlassen, der sich oft in Wachstumsstadien findet. Dies wird besser wie Worte verständlich machen, welchen Verlust die Farmer erleiden, wenn sie Unfrucht mit ihrem Getreide einsetzen. Getreide-Arten werden vorgeführt, um die erwähnten Arten der unfruchtbaren Arten zu illustrieren und zu zeigen, welche Abweichungen innerhalb der verständlichen Arten vorkommen. Gemüse- und Obstsorten-Arten werden ausgestellt und die Sammlung wird besonders interessant gemacht durch Photographien des Universität-Gebäude, die einen Teil der Ausstellung bilden werden.

Professor T. N. Willing wird die Leitung der Ausstellung übernehmen und wird Zukunft streiten über die ausgewählten Gegenstände und über die Landwirtschaftliche Hochschule und die Ausbildung der Farmer erläutern, wenn sie Unfrucht mit ihrem Getreide einsetzen. Getreide-Arten werden vorgeführt, um die erwähnten Arten der unfruchtbaren Arten zu illustrieren und zu zeigen, welche Abweichungen innerhalb der verständlichen Arten vorkommen. Gemüse- und Obstsorten-Arten werden ausgestellt und die Sammlung wird besonders interessant gemacht durch Photographien des Universität-Gebäude, die einen Teil der Ausstellung bilden werden.

Professor T. N. Willing wird die Leitung der Ausstellung übernehmen und wird Zukunft streiten über die ausgewählten Gegenstände und über die Landwirtschaftliche Hochschule und die Ausbildung der Farmer erläutern, wenn sie Unfrucht mit ihrem Getreide einsetzen. Getreide-Arten werden vorgeführt, um die erwähnten Arten der unfruchtbaren Arten zu illustrieren und zu zeigen, welche Abweichungen innerhalb der verständlichen Arten vorkommen. Gemüse- und Obstsorten-Arten werden ausgestellt und die Sammlung wird besonders interessant gemacht durch Photographien des Universität-Gebäude, die einen Teil der Ausstellung bilden werden.

Wir laden jeden Farmer und Fischer ein, unsere neuen Dreieck- und Ploughmaschinen von 1911 zu besichtigen.

Ebenso unsern leuten

"Great West" Separator

Seiner kommt ihm gleich.

Hamilton und Winnipeg

Korrespondenzen. Mehr Pinkham Ruren

Der langen Liste, durch dieses berühmte Mittel geheilt,



Glanford Station, Ont. — Ich habe Lydia E. Pinkham's Bogetobie Compound jahrelang genommen und niemals eine Medizin gefunden, die damit zu vergleichen ist. Ich hatte Geduld und Zellen der Gebärmutter und die Aere totten mir nichts Gutes. Ich litt schrecklich, bis ich begann, Ihre Medizin zu nehmen. Sie hat anderen Frauen auch geholfen, denen ich sie empfohlen habe. — Frau Henry Clark, Glanford Station, Ontario.

Rosé eine Kur.

Hartw. Boul. R. P. — Ich fand Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound allen leidenden Frauen auf beide empfehlen. Ich habe es eingezogen um gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rumm dir 'ne gottesfürchtige Frau.

Sie währet dir Friede und Treue. Die Gottsche nimmt es nicht genau.

Sie liebt das Moderne und Neue.

Ich zum Beispiel bin nun schon über Jahr verheiratet und möchte am liebsten eine Annonce loslassen: "Bitte meiner Frau so viel wie verlangt auf meinen Namen zu bauen, da es ihr niemals eintallen wird, meinen Tisch und das alt gewordene Bett zu verlassen." Und so wird es noch hunderte Chennells geben, die von ihrer Lebensgefährtin wissen, daß dieselbe fast oder nie kommt, das sie nicht auch unbedingt gebraucht, da sie für das Wohl ihrer Familie sehr wie für ihr eigenes Wohl bettet und fort geht. Aber derartige alte Frauen sind auch alle ohne Ausnahme gottesfürchtige Personen, die als ihre erste Pflicht die Erfüllung der Gottesgebote betrachten.

Bo Glaube, da Friede!
Bo Liebe, da Frieden!
Bo Frieden, da Segen!
Bo Segen, da Gott!
Bo Gott, keine Not!

Wenn man diesen alten deutschen Hausspruch auch hier mehr bewußt und begreift, dann wären auch nicht so viele ungünstige Ehen.

E. Behrens.

Edenwald, Sask.: 12. Juni 1911. Wetter Courier! Da von hier so selten etwas im werten Courier erscheint, so möchte ich mal etwas einfügen. Als ich umlangt auf Besuch war, hörte ich daß Herr Johann Koch ein Unglück passierte. Er wollte nach Regina fahren, verpatzte aber den Anschluß am Zug und so wollte er mit dem Liniengüter fahren und bedachte ihn auch gleich. Diese fuhren ihn von Bologna hinaus und stießen ihn mitten bei zw. in die Knie und 12 Uhr und wartete er auf das Abgeben eines Zuges. Aber umsonst. Dann wollte er sich ins Hotel begeben und als er sich aus dem Wagen schaffen wollte, fiel er ins Wasser, dort wo er bald darin versunken ist.

Ich wünsche mein innigstes Bedankt. Johann Ragan.

— Heute gewinnt die Frau, welche gute Gesundheit, gute Stimmung, guten Verstand, hellen Augen und ideale Schönheit besitzt. Der Erfolg eines vernünftigen Lebens und einer guten Verdauung. — Die Bewunderung der Welt. Wenn Ihre Verdauung fehlerhaft ist, Chamberlain's Stomach und Vicer's Lotion werden sie ordnen. Ja haben bei allen Drogenen und Händlern.

Melville, Sask.: 12. Juni 1911. Wetter Courier! Da jetzt mein Sohn auch ein Sohn ist des Courier, so will ich auch ein paar Zeilen in die Zeitung legen lassen, wenn es dem Editor gefällt.

Nicole Gruß.

Euer Sohn.

— Es ist schlechter als boshaftes Gas, irgend welche Medizin einzunehmen gegen Husten und Chronischer Rheumatisches. Alles, was notwendig ist, ist der äußere Gebrauch von Chamberlain's Liniment. Zu haben bei allen Drogenen und Händlern.

Carrigan, Sask.: 28. Mai 1911. Gruß einen Gruß an den Courier und an das Personal.

Jürgen will ich berichten, wie die Bitterung ist hier bei uns; sie ist gerade nach Bawin und Billen. Es fehlt nicht an Feindlichkeit. Nur haben wir etwas bekommen, was wir nicht erhofft hatten, nämlich einen Schneefurm vom Norden, der vom 26. Mai 11 Uhr Morgens bis 27.

Uhr Abends anhielt, während der Sommer, der unter Jahren, aber das Sei hatte sich gelöst von der Langzeit und diese führte in die Erde hinein. Da stand der hintere Wagen über ihm und er zerrte ihm das Gesicht weg. Ein gewisser Böbel war auch mit ihm auf dem Wagen, auch dieser wurde schwer verletzt. Jetzt befinden sie sich jedoch besser.

Auch das Heiratsjubiläum ist hier aus, habe es jetzt gehört, und wenn es

auch gut ist für einen jeden und für alles, so ist der Mensch doch nicht zufrieden damit, weil der Mensch denkt, über Gott lacht.

Um mich so berichten, daß die Saat beinahe alle in der Erde ist, nur brauchen wir noch Gotts Segen dann können wir auf eine gute Ernte hoffen. Bis jetzt haben wir gute Aussichten, weil das Getreide steht sehr schön bis jetzt.

Ich muß noch berichten, daß am 25. Mai, Christi Himmelfahrt, Konfirmation war, konfirmiert war Heinrich Keller, Sohn von Philipp Keller, Margaretha Keller, Tochter von Philipp Keller, Sohn und Tochter von Valentin Keller, Katharina Gattinger, Tochter von Jakob Gattinger. Diese fünf Kinder wurden wieder als neue Christen in die Gemeinde aufgenommen. Die Konfirmation vollzog Herr Pastor Sandermann. Es war ein schöner Feiertag. Die Kinder waren alle gut unterrichtet, so daß sie denn auf alles, was er sie fragte, Antwort gaben. Möchte wünschen, daß alle Eltern ihre Kinder so weit unterrichtet waren, wie viele sind hier in diesem Lande, die das hl. Abendmahl zum ersten Mal nehmen, aber es zu bedenken hat, aber daran sind nicht die Kinder schuld, sondern die Eltern, weil sie halten sie nicht an das Buch und an Gotts Wort, und wie müssen sich dann solche Eltern ihres Kindes vor ihren Kindern und vor den Menschen, daß sie so leichtfertig warten und handeln ihren Kindern nichts gelehrt.

Wir Grüß an alle Leiter des Courier verbleibe Euer Gottlob Bippus.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Hartw. Boul. R. P. — Ich fand Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound allen leidenden Frauen auf beide empfehlen. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Worm, Sask., im Juni 1911. Wetter Courier! Da ich sicher nicht helfen kann, taugen Sie nicht fort, weiter zu leiden, ohne Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu verwenden. Ich habe es eingezogen gegen Schwäche und unsägliche Menstruation und es hat mich geheilt.

Die Grundlage eines glücklichen Lebens ist und bleibt, der rechte Gottsglaube, die Bewegung der Gottesgebote.

Rosé eine Kur.

Sommer-Hautkrankheiten.

Sonnenbrand, Blasen und Entzündungen sind die gewöhnlichste Form von Sommer-Hautkrankheiten, und Sam-Buk den Heilungsprozeß, und eine frische, gesunde Haut entsteht. Sobald es gebraucht wird, sorgen seine antiseptischen Kräfte an zu arbeiten und töten alles Gift in einer Wunde, einem Stich oder Geschwür. Dies endet gewöhnlich das Jucken und den Schmerz. Dann kommt Sam-Buk den Heilungsprozeß, und eine frische, gesunde Haut entsteht. Für Wunden und ausgelassene Füße, wunde Hände, Hautausschläge, Babys-Hippel, Schweinsblase und andere können Sie nicht ein gleich gutes Mittel wie Sam-Buk erhalten. Es hilft auch Schnittwunden, Eitergeschwüre und Beulen, Hämatome und alle entzündeten Hautzustände und Gewebe. Alle Drogerien und Händler verkaufen Sam-Buk zu 50 der Büchse. Gebräuche auch Sam-Buk Seife, per Stück 25 Cents. Von allen Händlern, oder Sam-Buk Co., Toronto.

Den, wo wir hin wollten, denn der Tag war bald zu Ende, und immer blieben es 2 Meilen, aber wir fuhren etwas Mut und fuhren so lange, bis wir ein kleines Haus fanden und in die Nähe davon kamen, und nicht, es zu kaufen, was wir hier nicht wußten, was es zu bedeuten hat, aber daran sind nicht die Kinder schuld, sondern die Eltern, weil sie halten sie nicht an das Buch und an Gotts Wort, und wie müssen sich dann solche Eltern ihres Kindes vor ihren Kindern und vor den Menschen, daß sie so leichtfertig warten und handeln ihren Kindern nichts gelehrt.

Der Meister Schilling hatte über einen Fluch von seinem Sohn an der Schnibbant erkrankt. Das Kind war sehr krank und hatte sich nicht wieder erholt. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise. Ein Bruder des Meisters aber, der Peter und Wagen hatte, spannte ein und führte den Herrn Jacob mit dem Nazi zur nächsten Bahnstation. Man wollte ganz sicher sein, daß die beiden miteinander abreisen.

Nach acht Tagen kam der Herr Jacob wieder. Der Meister hatte dem Sohnfried des Dorfes ein kleines Vogelhaus aus Draht beschafft und Frau Bärbel machte einen lustigen dünnen Überzug drumherum, damit er sich nicht zu viel erschrecke auf des Reise.

Betrachtet unsere
Neuen Taschenuhren
zu \$5.00
Garantiert für fünf Jahre.

Träuringe und
Heiratslizenzen
find bei uns zu erhalten.
Referaturen gut und billig

Für Augengläser
wenden Sie sich an uns.

W. G. Howe
Optiker und Juwelier
Scarff Straße Regina

Regina.

Herr Egli, Hotelbesitzer aus Tislin, war in dieser Woche gleichzeitig Gastgeber in Regina.

Mit dem Bau eines Pfarrhauses für die ev.-luth. Gemeinde in Kennell ist fürsichtigt begonnen worden.

Blasius Käfer verkaufte ein Haus an der Winnipeg Straße für \$125 gegen Zahlung.

Herr Johann Hoffmann aus Kennell hat sich fürsichtigt mit Fräulein Walter aus Arat verheiratet. Wir gratulieren.

Frau Jakob Peter aus Edenvold, eine der ältesten Einwohnerinnen dieses Distrikts, ist nach längeren Leiden gestorben und am Donnerstag zur letzten Ruhe bestattet worden.

Die Miss Anna Land Co. verkaute eine Pausette an Montreal St. an Matthias Gleissner und eine Baustelle an der selben Straße an Jakob Schneider. Die Firma fand ein Bier in Land bei Capar von J. Darcia.

Herr Valentin Millefer, war Montag in der Stadt. Herr Millefer und 2 Jungen entlaufen. Nähersetze fehlten. Der Sattentand bei Carl Grey ist gut und verprüft reichen Werte für die gehobte Mode.

In den Tagen vom 13. bis 18. Juli findet in Winnipeg die Synode des ev.-luth. General-Konsils statt, welche auch eine Anzahl von Geistlichen dieser Gegend bewohnen werden.

Dieser Tage befinden sich Herr und Frau Bruno Lehmann, die fürsichtigt aus Leipzig hier angemommen sind, um sich in Canada niederzulassen. Herr Lehmann ist ein gelehrter Landwirt, der schon früher eine Firma von Jahren in Argentinien die Farben betrieben hat.

In Kennell, wo früher große Schwierigkeiten bezüglich des Bierguts herrschten, ist es leichter gekommen, aus Bier an mehreren Stellen zu erwerben, wenn auch in für diese Gegend ziemlich beträchtlicher Tiefe. So haben fürsichtigt erfolgreich geworben die Herren Karl und Christian Wagner, Franz Danota, Martin Hoffmann und Fred. Zabel.

Herr Matthias Klein, Aronau bestellte für seinen Vater Adam Klein in Molodin, Polowino, den Fürstener, damit sie dort auch etwas von dem Stamm uns Leben in West-Canada kennen lernen. Er lädt alle Freunde und Bekannte in der Heimat grüßen.

Peter und Karl Sauer von Souther fanden Sonnabend den 17. Juni mit ihren Frauen nach der Stadt, um Gebühre zu erledigen. Sie wohnten bei Herrn Johann Fiebel. Der Sattentand bei Souten ist ein guter und hofft, dort alle auf eine gute Ernte.

Die Herren Jakob Mohr und Johann Fiebel haben unter der Firma Mohr & Fiebel No. 1725 Elite Ave. einen Butcher Shop eröffnet und bitten ihre Freunde, sie bei diesem neuen Unternehmen zu unterstützen. Wie vernehmen unsere Leser, auf die anderen Seite befindliche Anzeige.

Herr Wilhelm Wagner in Kennell wurde durch die Geburt eines strammen Sohnes erfreut. Die beiden Schwestern des glücklichen Vaters, die Jels, Jässels aus Regina, weilen zum Besuch in Kennell und lassen sich die Blicke von Mutter und Kind angezogen sein, die sich wohl befinden. Unsere herzlichsten Glückwünsche.

Nicht geringe Aufregung verursachte am Sonntag Abend gegen 10 Uhr ein Geräusch, welches aus einer Lokomotive kam und Hoo, Hoo erntete. Man glaubte, daß durch die Maschine ein Mensch erschlagen und die Leiche im letzten Zug so jämmerlich um Hilfe rief. Der Zug hielt sofort und wurde genau abgeleuchtet, doch war nichts zu finden. Schließlich stellte es sich heraus, daß das Geräusch durch die Luftkreise entstanden sei. Inzwischen hatte sich eine große Menschenmenge angezogen, die den Schauspiel erleichtert verließ.

Herr Jakob Kirchhofeler von Washington ist einige Tage in der Stadt, zum Besuch seines alten Freundes Blasius Käfer. Herr Kirchhofeler ging vor 10 Jahren von hier nach den Vereinigten Staaten und ist jetzt zum ersten Male wieder in Saskatchewan. Er ist von der allgemeinen Entwicklung des Westens sehr überzeugt.

Herr Valer Wagner aus Wolfgang zeigte uns in dem beredigten Material einen Brief, in welchem einer der Professoren ihm zu den bewundernswürdigen Fortschritten gratulierte, welche sein Sohn Eustachius an dem St. Bonifacius Collegeum in Winnipeg gemacht hat. Eustachius Wagner hat nicht nur in 13 Klassenprüfungen mit großen Ehren bestanden, sondern hat auch die vom Lieutenant-Gouverneur gesetzte Medaille errungen. Die Preisverteilung findet am 21. Juni statt, und gefordert der Vater bei Dreielfen anwendet zu sein. Wir gratulieren Vater und Sohn zu diesem schönen Erfolg.

Am Donnerstag den 15. d. M. fand in Regina die Hochzeit des Herrn Edward Pauli, Bartenber im Victoria Hotel, mit Fräulein Katharina Butter statt. Die Trauung wurde in der St. Mary's Kirche durch Rev. P. Riedinger vollzogen. Als Brautjungfern und Brautführer wirkten Fräulein Caroline Starbahn mit Herrn Joseph Novak und Fräulein Maria Anton mit Herrn John Röpp. Nach der Trauung verkehrte sich eine große Zahl von Gästen in der Gießlinger Halle, wo Speise und Trank und Tanz die Gesellschaft bis zum Morgengrauen in schöner Harmonie zusammen hielten.

Zur Feier des Krönungstages findet in Regina am Donnerstag den 22. d. M. ein großer religiöser und patriotischer Gottesdienst auf dem Ausstellungsort statt, zu welchem alle Arbeitervereine, Logen, Landsmannschaftsvereine sowie u. s. w. in geschlossenem Zuge mit Wahl von der City Hall aus aufmarschierten werden. Auch untere deutschen Mitbürger sind dringend aufgefordert, sich an dieser Feier zu beteiligen, und werden ermuntert, bis um 12 Uhr in Oster Straße im Victoria Hotel einzutreten, von wo aus der Aufmarsch zur City Hall um 1/4 vor 9 Uhr stattfindet. Stühle alle und bringt eine Freunde mit.

Am Sonntag Abend vor Regina ganz trocken. Gegen 10 Uhr waren sämtliche Börse jeglichen Trinkwaren verföhrt. Nachdem wir eine Reihe durch alle Stores gemacht hatten, welche ein Schild "Soft Drunks" ausgesetzt hatten, mußten wir uns mit Appelerde, dercheinbar während der Radmittags-Hölle geföhrt, hatte, aufzureden geben. Der Gedanke, daß wir zu Hause ein Glas Wasser trinken könnten, triebte uns noch eingerathen. Aber als wir nach Hause kamen, war wieder einmal kein Druck auf der Wasserleitung und gab es keinen Tapeten. Matthias Brunner, der sonst Sonntags als "einiger Wohler der Menschheit" gilt, hatte den Eingang seines Lokals verplattet und erzählte uns, daß er 21 Pfäffer von seinem Zoo, Bier verkauft hätte, außerdem eine ganze Quantität anderer Soft Drunks. Der Herr behauptete uns vor Local Option", war schließlich das Begräbniß.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Am Donnerstag den 1. Juli, wird von Vormittags 10 Uhr an eine Regatta auf dem See abgehalten werden. Besonderes Interesse werden die formidablen Wettschwimmer erregen, wie das Fahnen im Canoe und das gegenwärtige Klavierspielen. Außerdem ein Canoe und über auf dem Stand des Generalen stehen 200 Yards weit runden. Herauspringen. Das Boot vollständig umkippen und dann hinunter und zurückrufen. Der Bootse an diesem Tag müssen will, muß rechtzeitig zur Stelle sein. Die Leidgebühr wird auch dann nur 35 Cents für die Stunde betragen. Aufschaue, welche es sich im Wasser Park gemütlich machen, können das Vergnügen sogar kostlos haben.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Die Böse-Brieleiter auf dem Wasser-Lastwagen legten Sonnabend wieder einen großen Tag. Es war Radmittags fast unmöglich, ein Boot zu mieten. Wert mehr als \$100.00 soll die Einnahme des Tages gewesen sein. Der Erfolg ist den Unternehmern zu gönnen, welche vor einiger Zeit 20 neue Ruderboote kauften und dadurch den Stand der "Flotte" auf 74 Boote und Canoes brachten. Während der Ausstellungswoche wird die Firma 2 Motorboote zur Vermietung haben und Rundfahrten auf dem See und Creek veranstalten. Nach Einschätzung wird der Schauwerfer in Tötigkeit sein.

Kirchliche Nachrichten.